

Leitlinien für die Wahl der Firmpatin / des Firmpaten



Die Firmung ist ein Ritual beim Übergang zum Erwachsenwerden. Als eigenständiger, junger Mensch übernimmst du immer mehr Verantwortung für dich, dein Leben, deine Entscheidungen, deinen Glauben, usw. Menschen mit Lebenserfahrung, die einem dabei begleiten, neue Perspektiven aufzeigen und unterstützen sind sehr wichtig. Daher wählst du für die Firmung eine Firmpatin/einen Firmpaten.

Bei der Firmung steht deine Firmpatin/dein Firmpate hinter dir und legt die rechte Hand auf deine Schulter. Ein Zeichen das stärken soll: „Du musst nicht allein durchs Leben gehen. Ich bin da für dich und halte zu dir. Ich nehme dich auch mal in den Arm oder klopfe dir anerkennend auf die Schulter. Gemeinsam können wir über Gott und die Welt reden.“

Vorgehen bei der Wahl:

- 1. Überlege dir, welche Personen für diese Aufgabe in Frage kommen. Die Liste auf der Rückseite hilft dir, jemand Idealen zu finden.*
- 2. Besprich deine Wahl bei Gelegenheit mit Stefan N. oder Stefan A.*
- 3. Frage deine Wunschpatin/deinen Wunschpaten baldmöglichst an und übergib die Broschüre mit den Daten und dem Anmeldetalon. Es lohnt sich, für die Anfrage einen besonderen Rahmen zu wählen (Ausflug, Essen, Theaterbesuch, ...).*

Check-Liste

... für eine gute Wahl.

Die Person muss nicht alle Punkte erfüllen. Je mehr du ankreuzen kannst, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass du eine gute Wahl triffst.

Ich habe Vertrauen zu ihr und fühle mich verstanden.

- Ich kann von ihr für mein Leben und meinen Glauben lernen.
- Ich kann mit ihr auch über schwierige Themen reden.
- Ich pflege regelmässigen Kontakt zu ihr.
- Sie berät mich gut in Fragen des Lebens und Glaubens.
- Sie nimmt sich Zeit für mich und meine Anliegen.
- Sie ist für mich ein Vorbild, was christliche Werte betrifft.
- Sie steht zum Glauben und ist Mitglied einer christlichen Kirche.
- Sie ist selber gefirmt (oder konfirmiert).
- Sie ist lebenserfahren(er) als ich und mindestens 16 Jahre alt.